

Euroregionale Arbeitgeberattraktivität – Employer Branding – Pilotprojekt „Steigerung der Arbeitgeberattraktivität von KMU in der Euregio rhein-maas-nord“

Kurzvorstellung des Projekts

Auftraggeber	euregio rhein-maas-nord (INTERREG IV A)
Auftragnehmer	Hochschule Niederrhein Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)
Ansprechpartner	<p>Prof. Dr. Rüdiger Hamm Projektleitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de</p> <p>Prof. Dr. Martin Wenke Projektleitung Fon: +49 (0) 2161 / 186-6442 Fax: +49 (0) 2161 / 186-6313 Mailto: Martin.Wenke@hs-niederrhein.de</p> <p>Fabian Kreutzer, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6414 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 – 6313 Mailto: Fabian.Kreutzer@hs-niederrhein.de</p> <p>Christina Fischer, M.A. Projektbearbeitung Fon: +49 (0) 2161 / 186-6403 Fax: +49 (0) 2161 / 47578-199 Mailto: Christina.Fischer@hs-niederrhein.de</p> <p>Katja Keggenhoff, Dipl.-Geogr. Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6413 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Katja.Keggenhoff@hs-niederrhein.de</p>
Fertigstellung	Ende März 2015

Das Projekt:

Das EURAGA Pilotprojekt (Euroregionale Arbeitgeberattraktivität) zielt darauf ab, kleine und mittelständische Unternehmen in der Region rhein-maas-nord bei der Personalfindung, -weiterbildung und

-entwicklung zu unterstützen, um nachhaltig deren Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Weitere Ziele sind die Entwicklung von Arbeitgebermarken, die Milderung der Auswirkungen des demografischen Wandels sowie die Förderung von Chancengleichheit. Bei Vollendung des Projekts sollen die gewonnen Erkenntnisse auch anderen KMU der Region verfügbar gemacht werden. Das Oberziel dieses Projektes ist, die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft zu sichern und aufzubauen.

Das Teilprojekt des Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforschung (NIERS) besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die institutionellen Bedingungen im Bereich Ausbildung in den Niederlanden und in Deutschland verglichen und vorhandene Analysen zum Arbeitsmarkt beider Länder mit besonderem Blick auf den Fachkräftemangel untersucht. Der zweite Teil besteht aus einer Metaanalyse, die den Zusammenhang zwischen dem Arbeitgeberimage und Maßnahmen zum Employer-Branding betrachtet.

Projektziel:

Entwicklung von Handlungsansätzen zur Ausgestaltung eines Employer-Branding-Quick-Checks für KMU

Vorgehensweise:

